



Die Ernte geht los!

Die Wetterkapriolen der vergangenen Monate haben auch bei uns tiefe Spuren hinterlassen. Nach den katastrophalen Erntebedingungen des letzten Sommers mit der anschließenden verzögerten Aussaat und der teils schlechten Wachstumsbedingungen ist es ersichtlich, dass die Bestände nicht für Spitzenerträge ausreichend sein werden. Die Trockenheit im Frühjahr steuerte ebenfalls noch seinen Teil dazu bei. Für die Ernte 2011 stehen bei uns 4.800 ha Raps auf dem Halm. Im Vergleich zum Vorjahr sind das fast 25 % weniger. Trotz der guten Preise sind im Vergleich zu den Vorjahren wurden nur wenige Vorverträge abgeschlossen. In der Spitze wurde der Raps mit bis zu 48 €/dt für die neue Ernte gehandelt.

Aufgrund der hohen Preise für die Rapssaat, sowie der geringeren Erntemenge des Vorjahres mit der teilweise ausgewachsenen Saat und der schlechte Ölabsatz haben wir die Verarbeitung gedrosselt. Mit 7.000 Tonnen verarbeiteter Rapssaat liegen wir damit fast 40 % unterhalb der Verarbeitungsmenge der Vorjahre.

Für die Rapsernte 2011 stehen für die MARA folgende Annahmestandorte zur Verfügung:

- **Agrarhandel Stegner**, Bahnhofstr. 16, 96253 Untersiemau, 09565/9499-0
- **Sügemi Mitwitz**, Bahnhofstr. 7, 96268 Mitwitz-Hof/Steinach, 09266/913620
(nach Absprache sind auch andere Sügemi-Standorte möglich)

Bei Anlieferung außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten müssen Sie sich vorher erkundigen wie die Lagerhäuser geöffnet haben.

Wir kaufen auch von Landwirten Raps auf, die keine MARA Anteile haben. Die aktuellen Rapspreise können Sie täglich unter 09574/6333-70 erfahren.

Bei uns haben Sie die Möglichkeit Ihre Rapssaat auf vier verschiedenen Wegen zu vermarkten:

1. Vorvertrag vor der Ernte über eine bestimmte Menge und zu einem festen Preis
2. Anlieferung in der Ernte ohne Preisabsprache. Ende August erfolgt eine Abschlagszahlung über die gelieferte Menge. Anschließend wird ein Preis festgelegt, der den Verlauf der Ernte widerspiegelt. Die Schlusszahlung wird im September vorgenommen.
3. Anlieferung mit Einlagerung. Den Verkauf der Ware bestimmen Sie dann im Verlauf des Jahres zu dem aktuellen Tagespreis. Die Einlagerungskosten werden in Abzug gebracht. Bei Lagerware muss dies sofort bei der Anlieferung auf dem Lieferschein vermerkt werden.
4. Anlieferung während des Jahres nach Preisfestlegung. Allerdings ist die Anlieferung nur direkt zur Ölmühle nach Untersiemau möglich. Auf Wunsch können wir Ihren Raps auch über eine Spedition von Ihrem Hof abholen lassen.

Für die Rapseinlagerung gelten bei uns folgende Konditionen:

Als Lagergeld werden ab dem Folgemonat der Anlieferung monatlich 0,25 €/dt verrechnet, bei mindestens 4 Monaten Lagerdauer. Sollte die Ware vor Ablauf der 4 Monate verkauft werden, so wird 1 €/dt vom vereinbarten Preis in Abzug gebracht.

Aussaat 2011

Für die kommende Aussaat legen wir als dezentrale Ölmühle keinen bestimmten Wert auf Hybrid- oder Liniensorten. Aus unserer Sicht sind folgende zwei Merkmale für den Raps wichtig:

- der ideale Ölgehalt nach unseren Erkenntnissen liegt bei bis zu 43 %, ein höherer Ölgehalt lässt sich durch die Kaltpressung und den damit verbundenen Preisaufschlag nicht umsetzen, ernten Sie lieber zwei dt mehr (sortenabhängig)
- Ernten Sie den Raps möglichst trocken (bis max. 7 %)

Zum Thema Biomassenachhaltigkeitsverordnung:

Wie auch schon im letzten Jahr wird für die neue Ernte wieder die Selbsterklärung benötigt. Auf dem Beiblatt finden Sie diese mit einer Beschreibung auf der Rückseite. Bitte faxen Sie diese vor der Ernte zu uns, bzw. bringen Sie sie zur Ablieferung mit.

MARA-Anteile

Die Zinsen für die MARA-Anteile haben Sie letzte Woche erhalten. Bei Betriebsübergaben bitte auch die MARA-Anteile mit berücksichtigen. Am besten Sie setzen sich mit uns in Verbindung, damit wir die Vorgehensweise besprechen können.

10 Jahre MARA – Tag der offenen Tür

Am 29. Mai fand auf dem Betriebsgelände des Agrarhandels Stegner ein „Tag der offenen Tür“ statt. In diesem Rahmen zeigten wir (auch zum 10-jährigen Bestehen der MARA) unsere Ölmühle von der besten Seite. Vom Besucherandrang und der positiven Rückmeldungen über die Entwicklung waren wir begeistert.

